



JOSEFINUM

Sozialpädagogisches und therapeutisches Zentrum
für Kinder und Jugendliche

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Das Josefinum steht für beste sozialpädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Mag. Dr. Petra Arnusch
Gesamtleitung

”

Die Unterstützung der Kinder ist eine Herzensangelegenheit. Das Josefinum bietet Stabilität und Rückhalt.

Otto Umlauf
Obmann

”

Unterstützung und Förderung

Unser sozialpädagogisches und therapeutisches Zentrum war auch 2019 Anlaufstelle für Kinder und Eltern. Wir setzen zahlreiche Maßnahmen und Hilfestellungen, um sie fit fürs Leben zu machen.

Stabilität, Rückhalt und Fürsorge: Das sind die Kernelemente unserer Arbeit. Wir bieten den Kindern und Jugendlichen ein stabiles Umfeld, in dem sie sich entfalten und entwickeln können. Unsere 50 Pädagogen und Psychologen unterstützen die Heranwachsenden, kompensieren Defizite mit gezielten Maßnahmen und sorgen für ein herzliches Miteinander. In insgesamt fünf Häusern in altersspezifischen Gruppen wird familiäre Struktur gelebt. Das Josefinum bietet den Kindern ein stabiles Zuhause mit fixen Ansprechpersonen, die sich rund um die Uhr für die bestmögliche Entwicklung einsetzen. Mit gezielt gesetzten Aktivitäten unterstützen wir die Kinder dabei, zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Menschen heranzuwachsen, die die Herausforderungen des Lebens meistern. Aber auch die Angehörigenarbeit ist ein wesentlicher Faktor im Josefinum. Wir greifen unter die Arme, wenn es nicht mehr geht, zeigen neue Wege auf und begleiten die Eltern und Kinder bei ihrer Beziehungsgestaltung. Denn Eltern und Pädagogen haben ein gemeinsames Ziel: dass es den Kindern gut geht.



Besonders wichtig in der pädagogischen Arbeit ist es, sich mit den Kindern immer in einer Bindung zu befinden, besonders in herausfordernden Situationen.

Mag. (FH) Ralph Puxbaumer
Pädagogischer Leiter

”

Das Leben ist Veränderung und Weiterentwicklung. Auch im Josefinum entwickeln wir neue Konzepte und Möglichkeiten. Die neugeschaffenen Räumlichkeiten laden zum gemeinsamen Verweilen ein und ermutigen die Jugendlichen, ihr Leben selbst zu gestalten und zu organisieren.



Frischer Wind und aktuelle Projekte

Ein neuer Reitplatz mit Stüberl, das betreute Innenwohnen, erneuerte Therapieräume und ein Café wurden geschaffen.

Das Wohlfühlen ist ein entscheidender Faktor für die optimale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Dem wurden wir mit neuen Therapie- und Seminarräumen gerecht, die in einer angenehmen Atmosphäre zum Arbeiten einladen.

Auf einen MEK-Café

Das Mitarbeiter-Eltern-Kinder-Café ist Anlaufstelle für den gemeinsamen Austausch. Neben einer toll ausgestatteten Küche laden zahlreiche Sitzmöglichkeiten dazu ein, gemeinsam eine entspannte Zeit zu verbringen. Hier finden auch unsere Elternnachmittage, Kochschulungen und Besprechungen statt. Mehrere Rückzugsorte, wie Kuschel- und Lesecken, stehen im pädagogischen Zentrum ebenfalls zur Verfügung.

Auf dem Rücken der Pferde

Die Arbeit mit Tieren ist für die Kinder immer eine ganz besondere Zeit. Da unser Reitplatz bereits in die Jahre ge-

kommen war, wurde er komplett neu gestaltet. Nun lädt ein moderner Reitplatz mit gemütlichem Stüberl die Mitarbeiter und Kinder zum Verweilen ein. So machen die Therapieeinheiten mit den ausgebildeten Pferden gleich noch mehr Spaß und sorgen für Wohlbefinden bei Mensch und Tier.

Auf in die Selbstständigkeit

Ein ganz besonderes Projekt für mehr Selbstständigkeit der jungen Erwachsenen wurde heuer mit dem betreuten Innenwohnen realisiert. Vier Jugendliche ab 16 Jahren können so nach dem vollstationären Wohnen im Josefinum die Selbstständigkeit in einer eigenen Wohnung kennenlernen. Drei neue Wohneinheiten, zwei Einzelwohnungen und eine WG für zwei Personen wurden geschaffen. Die jungen Erwachsenen lernen so, mit unserer Unterstützung auf eigenen Beinen zu stehen und Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen.

WENN KINDER ERZÄHLEN

Die erste Reaktion, wenn ich jemanden erzähle, dass ich im Josefinum wohne, fällt normalerweise ziemlich komisch aus. Doch ist das Josefinum nun ein einfaches Heim, oder steckt da viel mehr dahinter?

Jeden Tag stehe ich auf und freue mich auf die Schule. Nach dem ich gefrühstückt und mich fertig gemacht habe, kann ich mich mit den anderen Kindern auf den Weg machen. Wie ich es (leiden) gewohnt bin, verfehlt mir die Freude auf die Schule wieder schnell, da der Unterricht anfängt. Wenn ich diesen dann überlebt habe, darf ich dann den Rückweg antreten. Wie jeden Tag nach dem Ersten, muss ich die erste große Aufgabe des Tages bewältigen und wir alle wissen, wie viel Spaß uns die Hausübung bereiten kann. Wenn ich diese dann erledigt habe, fängt die gute Zeit des Tages an und ich kann entweder einfach in meinem Zimmer entspannen oder eines der vielen Angebote unserer Individualpädagogischen Wohngruppen wahrnehmen. Die letzte Sache, die ich noch erledigen muss, ist der tägliche Tischdienst, den wir nach der freien Zeit der Kinder erledigt haben.

Wie den beschreiben, ist ein Tag nicht wirklich anders, als der eines anderen Kindes. Im Großen und Ganzen glaube ich, dass jeder meiner Mitbewohner, einschließlich mir, gerne im Josefinum wohnt. Ich persönlich bin froh, einen dieser wenigen Plätze, ergasst zu haben, um mich endlich auf mein Märchen Leben vorzubereiten. Abschließend möchte ich auf die Frage vom Beginn eingehen. Diese muss jeder persönlich beantworten, doch für mich ist es ein Zuhause und vielleicht sogar schon ein Stück Familie.

Ich bin ein 14-jähriges Mädchen, das sehr gerne im Josefinum ist. Mein Tag startet sehr müde und genervt. Leider schaffe ich es nicht, in der Früh erfrischt zu lächeln, aber ich gebe mir Mühe. Danach esse ich eine Kleinigkeit und dann geht es für mich in die Schule. Nach der Schule schreibe ich zum Tisch und esse zu Mittag. Anschließend erledige ich meine To-Do Liste und meine Hausaufgaben. Ich verbringe auch gerne Zeit mit meinen Mitmenschen. Daraufhin folgt das Abendessen. Entweder betreibe ich abends Sport oder ich gehe zu meiner Schwester. Dann werfe ich mich ins Bett und gehe schlafen. In den letzten Jahren habe ich im Josefinum sehr viel erlebt. Es gab schöne Momente, die ich niemals vergessen werde. Natürlich gab es traurige Vorfälle über die ich heute noch nachdenke. Ich bin froh hier zu sein. Denn hier bekomme ich alles was ich brauche. Ich schätze es wirklich sehr. Seitdem ich im Josefinum bin, habe ich vieles dazu gelernt. Ich habe gelernt Fußball zu spielen. Auf mich selbst zu schauen, selbstständig zu sein und vieles mehr. Was ich mir für mein Leben mitnehme sind hoffentlich Menschen die ich sehr gerne habe.

Danke an alle für eure tägliche Kraft und Unterstützung

Josefinum aktiv: jede Menge Action

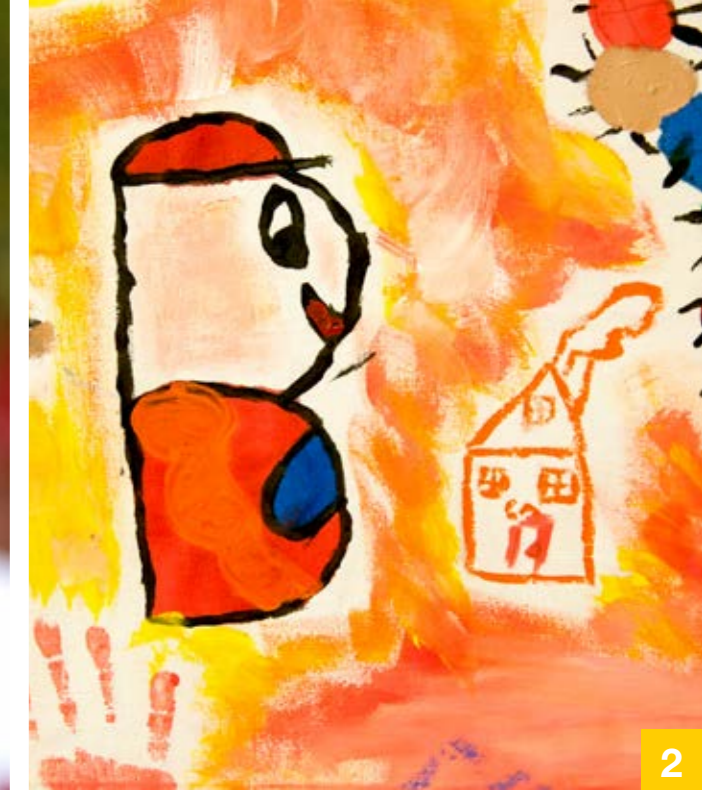
Zahlreiche Aktivitäten und Feste begleiten uns durch das Jahr. Neben unserem traditionellen Weihnachtsbasar waren die Kids bei einem KAC-Training und dem Kirschblütenlauf dabei. Das Sommerfest war heuer ein richtiger Kirchtag mit allem, was dazugehört.

Für die Kinder bedeuten Feste eine schöne Abwechslung zum Alltag und unbeschwerte Zeit.



Sportliche Aktivitäten, der Spaß in der freien Natur und das unbeschwerte Toben durch Wald und Wiese stehen im Josefinum an der Tagesordnung

- 1: Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Training mit den KAC-Spielern im Sommer. Die Sportler hatten mit den Kindern viel Spaß und sorgten für unvergessliche Momente.
- 2: Gemeinsames Lernen und kreatives Gestalten von Kunstwerken werden gefördert.
- 3: Der Spaß im Freien ist für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Gemeinsam statt einsam: So lautet die Devise im Josefinum.
- 4: Der Weihnachtsbasar ist ein besonderes Highlight: Die Kinder basteln liebevoll kleine Geschenke, die verkauft werden.



Die positive Begleitung der Mitarbeiter ist ein zentrales Anliegen: Wertschätzung für ihren Einsatz, tolle Fortbildungen und viel Selbstreflexion unterstützen die Kollegen bei allen Herausforderungen.

Christa Royc
Betriebsrätin im Josefinum



Josefinum in Zahlen

Ø 9

Alter bei Eintritt

Ø 13,6

Alter im laufenden Jahr

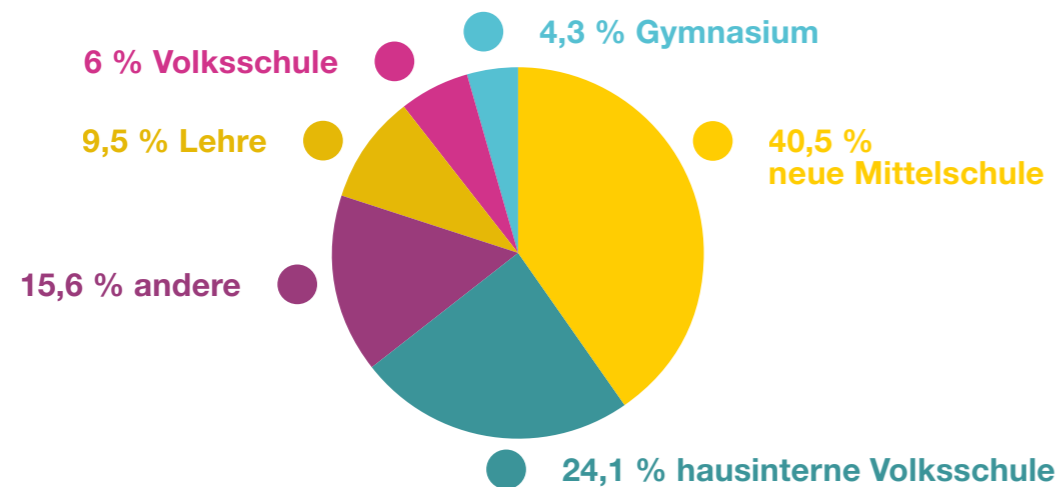
116

Kinder

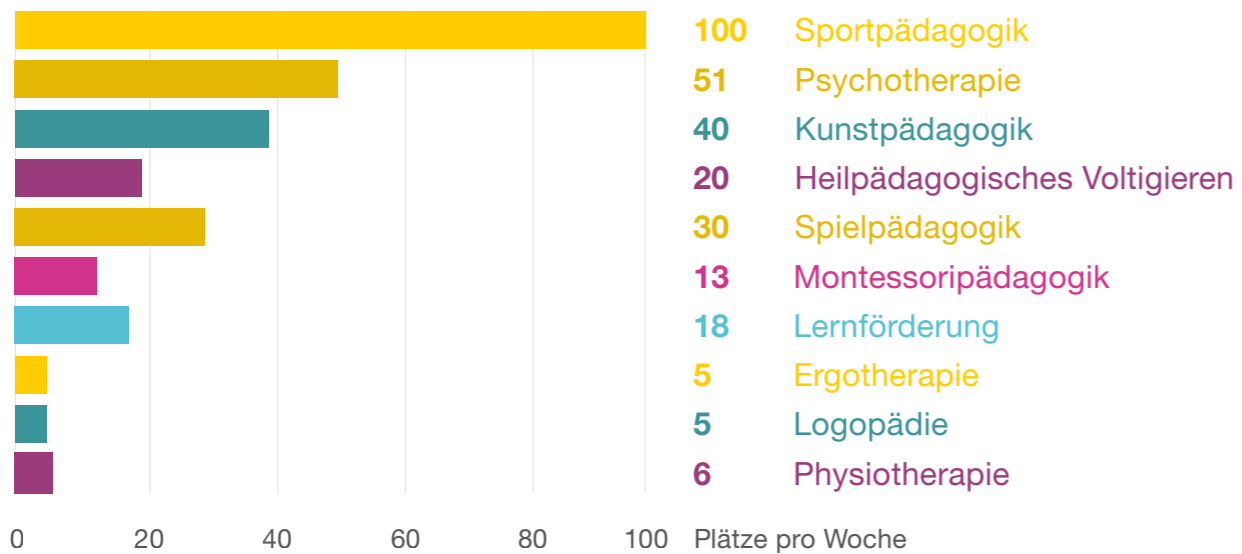
47 Mädchen

69 Jungen

Verteilung in Bildungseinrichtungen:



Individualpädagogische und therapeutische Angebote:



Das Josefinum auf einen Blick

Insgesamt 116 Kinder und Jugendliche lebten und lernten im letzten Jahr im Josefinum. Die Angehörigenarbeit wurde weiter ausgebaut.

Den Aufgaben des Lebens gerecht zu werden ist manchmal eine Herausforderung, die Unterstützung benötigt. Das Josefinum bietet rasch und unbürokratisch Hilfe. Der am häufigsten genannte Grund für eine Aufnahme ist die Überforderung mit aktuellen Erziehungs- und Förderungsthemen. Das Wichtigste dabei ist, um Hilfe zu fragen. Denn dann kann man den Veränderungsprozess in Gang bringen. Unser Motto lautet: „Gemeinsam in einem Boot“. Nur so gelingt es uns, aktuelle Herausforderungen zu bewältigen. Eltern, Angehörige, Kinder, Jugendliche und Fachkräfte arbeiten im Sinne der Kinder lösungsorientiert zusammen. 70 Mitarbeiter sorgen für insgesamt 47 Mädchen, 69 Buben und deren Angehörige. In all unseren Bestrebungen ist das Wohl der Kinder ein entscheidender Faktor: Wir stellen Entwicklungsraum zur Verfügung und legen die Grundsteine für ein verantwortungsvolles und selbstbestimmtes Leben.

Alle unsere Häuser haben eigene liebevoll gestaltete Symbole, die den Kindern Orientierung geben und sie durch den Alltag begleiten.





Nimm uns bei der Hand!
www.josefinum-viktring.at

Wir danken unseren Sponsoren:

Kärntner
SPARKASSE 

+ vielen Freunden
des Josefinums

WUAPAA
die redaktion

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Herausgeber und Medieninhaber: Josefinum, Felseckweg 11, 9073 Viktring. Blattlinie: Informationsmedium für Freunde des Josefinums. Erscheinungsort: Klagenfurt-Viktring. Für den Inhalt verantwortlich: Josefinum. Fotos: wenn nicht anders angegeben Josefinum. Redaktion und Layout: WUAPAA die redaktion, Siemensstraße 20, 9020 Klagenfurt, www.wuapaa.com. Druck: flyeralarm. Druckauflage: 250 Stück. Herstellungsort: Klagenfurt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel sind geschlechtsneutral gemeint. Zum Schutz der Kinder greifen wir im Jahresbericht auch auf Feature-Fotomaterial zurück.

Felseckweg 11 – 9073 Viktring – T 0463 281240 – E office@josefinum-viktring.at